

ZAHLEN • DATEN • FAKTEN

www.statistik.thueringen.de

Statistischer Bericht

E IV - vj 1 / 08

**Energiewirtschaft
in Thüringen
1. Vierteljahr 2008**

Bestell - Nr. 05 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtige Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Energie, Handwerk,
Indizes, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im Juni 2008

Heft-Nr.: 147 / 08
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2008	6
---	---

Grafiken

1. Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2008 jeweils am 31. März	7
2. Durchschnittliches Monatseinkommen je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2007 und 2008	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2007 und 2008	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2007 und 2008	8

Tabellen

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2008	11
4. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2008	11
5. Elektrizitätserzeugung im 1. Vierteljahr 2008	12
6. Elektrizitätserzeugung im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008	14
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2008	16
11. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2008	17
12. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2008	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im März 2008	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 31. März 2008	20

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung und der Netzbetreiber wider.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), zuletzt geändert durch Artikel 142 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt **nicht** die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2008

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 31.03.2008 zum 31.03.2007 durch Ausgliederungen in andere Wirtschaftszweige zu einer Reduzierung der Beschäftigtenzahl (- 596 Personen bzw. - 12,9 Prozent). Hauptgrund ist die Umsetzung von Beschäftigten in Betrieben außerhalb der Energieversorgung.

Ende März 2008 waren insgesamt 4 013 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 605 (89,8 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende März 2008 noch 201 bzw. 207 Personen beschäftigt.

Im 1. Vierteljahr 2008 wurden in den Betrieben der Energieversorgung bei 2 Arbeitstagen weniger im Schnitt 405 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 23 Arbeitsstunden weniger (- 5,3 Prozent).

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 1. Vierteljahr 2008 gegenüber dem 1. Vierteljahr 2007 um 3,5 Prozent auf 2 915 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter verringerte sich jedoch im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 4,0 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

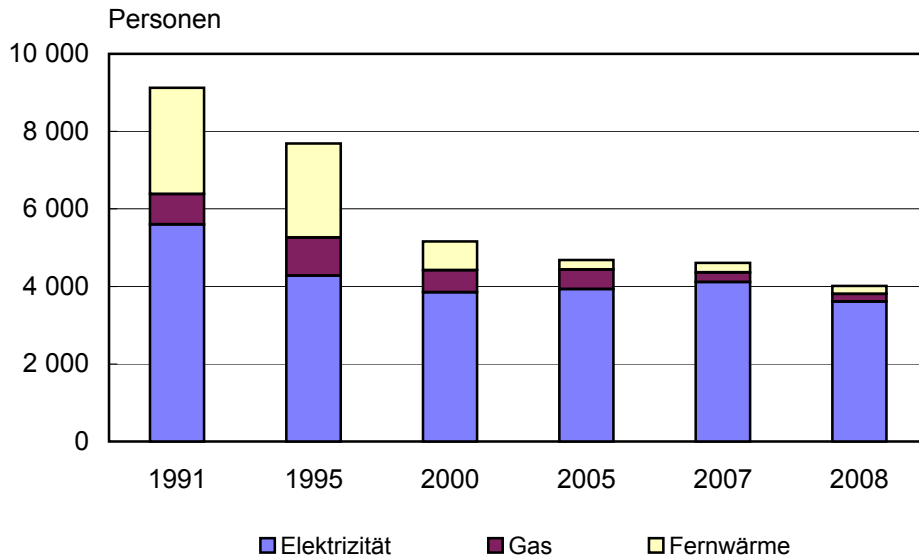
Im 1. Vierteljahr 2008 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 1 300 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 0,1 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2007. Mehr als die Hälfte (708 GWh Strom bzw. 54,4 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde in Heiz- und Wärmekraftwerken der allgemeinen Versorgung aus Erdgas und Heizöl produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 72 GWh Strom bzw. 5,5 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 652 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

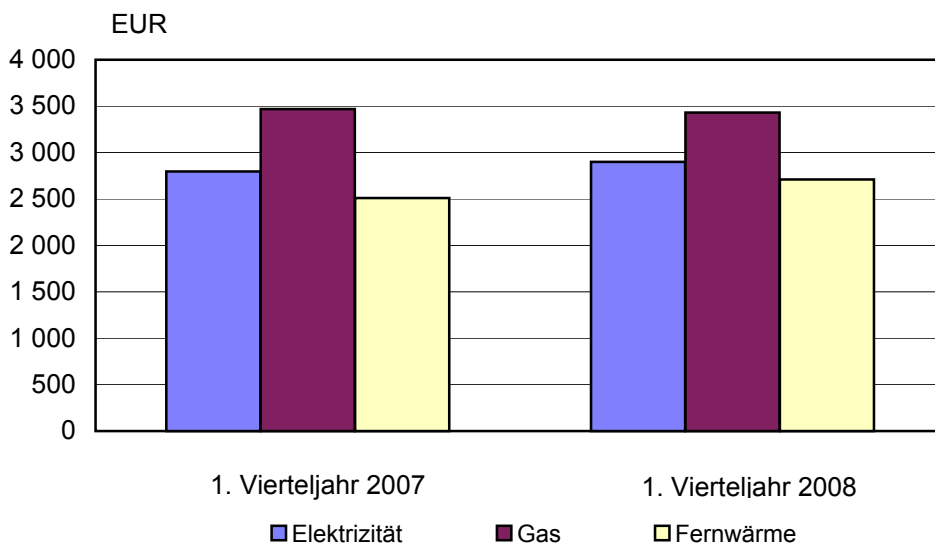
Wärmeversorgung

Im 1. Vierteljahr 2008 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 1 102 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 88,4 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 2007 ist 4,4 Prozent weniger Wärme erzeugt worden.

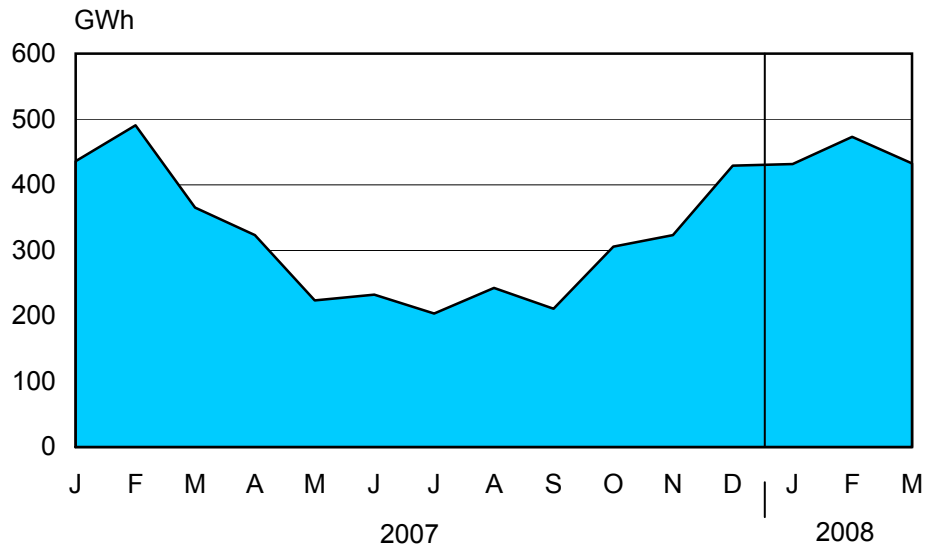
1. Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2008 jeweils am 31. März



2. Durchschnittliches Monatseinkommen je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2007 und 2008

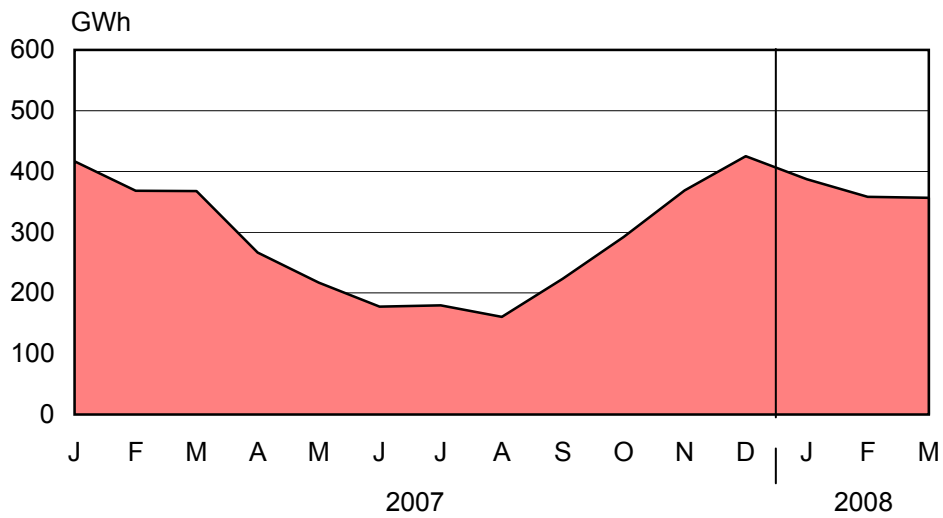


3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2007 und 2008



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2007 und 2008



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung
im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Beschäftigte	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Januar 2008

Elektrizität ¹⁾	59	-	15,7	3 975	- 0,9	- 3,7
Gas ¹⁾	8	-	- 11,1	201	- 1,0	- 19,9
Fernwärme	20	-	5,3	254	- 1,2	- 1,6
Insgesamt	87	-	10,1	4 430	- 0,9	- 4,4

Februar 2008

Elektrizität ¹⁾	59	-	11,3	3 965	- 0,3	- 3,7
Gas ¹⁾	8	-	- 11,1	201	-	- 19,3
Fernwärme	20	-	5,3	242	- 4,7	- 2,8
Insgesamt	87	-	7,4	4 408	- 0,5	- 4,5

März 2008

Elektrizität ¹⁾	58	- 1,7	7,4	3 605	- 9,1	- 12,3
Gas ¹⁾	8	-	- 20,0	201	-	- 19,3
Fernwärme	19	- 5,0	-	207	- 14,5	- 16,5
Insgesamt	85	- 2,3	2,4	4 013	- 9,0	- 12,9

1) Angaben durch Fusion von Betrieben stark beeinflusst

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten		Bruttolohn/ -gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/ -gehalt je Arbeitsstunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahresmonat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Januar 2008

Elektrizität	140	6,4	2 915	0,4	4,3	20,76
Gas	126	5,7	3 432	- 4,9	1,8	27,14
Fernwärme	139	6,3	2 622	- 4,5	6,0	18,91
Insgesamt	140	6,3	2 922	- 0,2	4,0	20,92

Februar 2008

Elektrizität	138	6,6	2 868	- 1,6	3,4	20,81
Gas	133	6,3	3 348	- 2,5	- 6,9	25,24
Fernwärme	140	6,7	2 643	0,8	7,7	18,85
Insgesamt	138	6,6	2 877	- 1,5	2,7	20,90

März 2008

Elektrizität	127	6,7	2 920	1,8	3,7	23,04
Gas	124	6,5	3 514	5,0	2,2	28,33
Fernwärme	141	7,4	2 897	9,6	11,2	20,57
Insgesamt	127	6,7	2 949	2,5	3,9	23,16

3. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2008

Versorgungsart	Arbeits- stunden je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/ -gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2007	1. Vierteljahr 2007		4. Vierteljahr 2007	1. Vierteljahr 2007
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität ¹⁾	406	2,8	- 5,5	8 701	- 19,2	3,8
Gas ¹⁾	383	- 3,0	- 9,5	10 293	- 13,1	- 1,1
Fernwärme	420	3,3	1,0	8 132	- 17,3	8,0
Insgesamt	405	2,5	- 5,3	8 744	- 18,8	3,5

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

4. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2008

Versorgungsart	Geleistete Arbeits- stunden	Veränderung zum		Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2007	1. Vierteljahr 2007		4. Vierteljahr 2007	1. Vierteljahr 2007
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität ¹⁾	1 561,2	- 1,6	- 11,7	33,5	- 22,7	- 3,0
Gas ¹⁾	77,0	- 3,8	- 27,1	2,1	- 13,8	- 20,3
Fernwärme	98,3	- 2,6	- 5,9	1,9	- 21,9	0,5
Insgesamt	1 736,6	- 1,8	- 12,2	37,5	- 22,2	- 4,0

1) Angaben durch Fusion von Betrieben stark beeinflusst

5. Elektrizitätserzeugung im 1. Vierteljahr 2008

Merkmal	1. Vierteljahr 2008	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2007	1. Vierteljahr 2007
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	1 331 873	- 4,5	- 0,1
davon aus			
Wasser	546 112	- 16,3	- 1,9
Laufwasser	13 210	- 3,0	- 22,4
Pumpspeicher	532 902	- 16,6	- 1,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	62 915	6,4	26,8
Wärme	722 846	5,8	- 0,5
Heizöl	.	- 9,0	- 43,1
Erdgas	.	5,9	- 0,5
Netto-Erzeugung	1 300 356	- 4,6	0,1
davon aus			
Wasser	533 924	- 16,5	- 1,3
Laufwasser	13 052	- 3,2	- 22,5
Pumpspeicher	520 872	- 16,7	- 0,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	58 803	6,8	28,7
Wärme	707 629	5,9	- 0,7
Heizöl	.	- 9,5	- 42,4
Erdgas	.	5,9	- 0,6
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	652 180	56,0	14,1
Pumpstromverbrauch	615 123	- 14,6	- 1,6
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 337 413	26,1	7,4

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März
	MWh		
Brutto-Erzeugung	486 077	416 509	429 287
davon aus			
Wasser	208 142	161 690	176 280
Laufwasser	4 326	4 041	4 843
Pumpspeicher	203 816	157 649	171 437
anderen erneuerbaren Energieträgern	20 988	20 249	21 678
Wärme	256 947	234 570	231 329
Heizöl	.	.	.
Erdgas	.	.	.
Netto-Erzeugung	474 683	406 718	418 955
davon aus			
Wasser	203 725	158 122	172 077
Laufwasser	4 272	3 990	4 790
Pumpspeicher	199 453	154 132	167 287
anderen erneuerbaren Energieträgern	19 674	18 908	20 221
Wärme	251 284	229 688	226 657
Heizöl	.	.	.
Erdgas	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	190 681	251 123	210 376
Pumpstromverbrauch	233 888	184 532	196 703
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	431 476	473 309	432 628

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	MWh		
Brutto-Erzeugung	486 077	902 586	1 331 873
davon aus			
Wasser	208 142	369 832	546 112
Laufwasser	4 326	8 367	13 210
Pumpspeicher	203 816	361 465	532 902
anderen erneuerbaren Energieträgern	20 988	41 237	62 915
Wärme	256 947	491 517	722 846
Heizöl	.	.	.
Erdgas	.	.	.
Netto-Erzeugung	474 683	881 401	1 300 356
davon aus			
Wasser	203 725	361 847	533 924
Laufwasser	4 272	8 262	13 052
Pumpspeicher	199 453	353 585	520 872
anderen erneuerbaren Energieträgern	19 674	38 582	58 803
Wärme	251 284	480 972	707 629
Heizöl	.	.	.
Erdgas	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	190 681	441 804	652 180
Pumpstromverbrauch	233 888	418 420	615 123
Gesamtabgabe aus Erzeugung in			
Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	431 476	904 785	1 337 413

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	%		
Brutto-Erzeugung	- 0,2	- 1,9	- 0,1
davon aus			
Wasser	1,6	- 6,2	- 1,9
Laufwasser	- 23,9	- 26,9	- 22,4
Pumpspeicher	2,3	- 5,6	- 1,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	10,1	19,9	26,8
Wärme	- 2,3	0,0	- 0,5
Heizöl	- 56,9	- 48,6	- 43,1
Erdgas	- 2,1	0,1	- 0,5
Netto-Erzeugung	0,2	- 1,7	0,1
davon aus			
Wasser	2,5	- 5,6	- 1,3
Laufwasser	- 23,9	- 26,9	- 22,5
Pumpspeicher	3,2	- 5,0	- 0,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	12,9	21,9	28,7
Wärme	- 2,3	0,0	- 0,7
Heizöl	- 56,3	- 48,0	- 42,4
Erdgas	- 2,2	0,1	- 0,6
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	10,7	2,0	14,1
Pumpstromverbrauch	2,5	- 4,7	- 1,6
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	3,3	1,6	7,4

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Januar 2008

Heizöl, leicht	2	.	.	.	2
Erdgas	49	230 358	- 3,7	- 1,2	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Insgesamt	52	235 599	- 3,4	- 0,9	52

Februar 2008

Heizöl, leicht	3	.	.	.	2
Erdgas	50	212 864	- 7,6	2,2	51
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Insgesamt	53	217 470	- 7,7	3,2	53

März 2008

Heizöl, leicht	3	.	.	.	3
Erdgas	50	206 838	- 2,8	- 0,6	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Insgesamt	53	211 082	- 2,9	0,4	53

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2008**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 1. Vierteljahr 2007 ¹⁾
			4. Vierteljahr 2007	1. Vierteljahr 2007	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	3	.	.	.	3
Erdgas	50	650 060	5,6	0,1	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Insgesamt	53	664 151	5,8	0,9	53

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2008

Merkmal	1. Vierteljahr 2008	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2007	1. Vierteljahr 2007
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	1 102 086	1,4	- 4,4
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	81 050	5,3	10,9
Wärme	1 021 036	1,1	- 5,4
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 016 349	1,0	- 5,6
sonstige Wärmekraft	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März
	MWh		
Netto-Erzeugung	387 172	358 435	356 479
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	28 108	25 117	27 825
Wärme	359 064	333 318	328 654
Heizöl	.	.	.
Erdgas	357 189	331 483	327 677
sonstige Wärmekraft	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	MWh		
Netto-Erzeugung	387 172	745 607	1 102 086
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	28 108	53 225	81 050
Wärme	359 064	692 382	1 021 036
Heizöl	.	.	.
Erdgas	357 189	688 672	1 016 349
sonstige Wärmekraft	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	%		
Netto-Erzeugung	- 7,1	- 5,0	- 4,4
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	9,8	6,7	10,9
Wärme	- 8,2	- 5,8	- 5,4
Heizöl	.	.	.
Erdgas	- 8,3	- 6,1	- 5,6
sonstige Wärmekraft	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2008 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Januar 2008

Heizöl, leicht	2	.	.	.	2
Erdgas	49	323 819	- 9,7	- 9,8	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Insgesamt	52	341 841	- 9,0	- 8,9	52

Februar 2008

Heizöl, leicht	3	.	.	.	2
Erdgas	50	300 278	- 7,3	- 5,7	51
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Insgesamt	53	315 510	- 7,7	- 5,1	53

März 2008

Heizöl, leicht	3	.	.	.	3
Erdgas	50	299 428	- 0,3	- 6,2	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Insgesamt	53	317 221	0,5	- 4,6	53

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 1. Vierteljahr 2008**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 1. Vierteljahr 2007 ¹⁾
			4. Vierteljahr 2007	1. Vierteljahr 2007	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	2	.	.	.	3
Erdgas	50	923 525	- 1,1	- 7,3	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Insgesamt	53	974 572	- 0,5	- 6,3	53

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im März 2008

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 229,4	2 212,7	1 452,9
davon			
Wasserkraft	1 643,3	1 640,4	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	575,5	561,7	1 452,9
darunter Erdgas	541,0	527,9	1 402,1

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 31. März 2008

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	9 239,4	.
davon		
Heizöl	37,0	903,0
Erdgas	8 223,4	244 767,0
sonstige Energieträger	979,0	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

